

**Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede**

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Karlsbader Str. 22

Telefon Fax
0731 17 59 94 0 0731 17 59 94 17

E-Mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Unser Pfarrbüro ist geöffnet

Dienstag von 16.30h bis 18.30h

Mittwoch von 09.00h bis 12.00h

Donnerstag von 16.30h bis 18.30h

Stadtpfarrer Johannes-Wolfgang Martin

Pfarrsekretärin Anke Reinhardt

Pfarrgemeinderat 1. Vors. Horst Günther
2. Vors. Johann Schreiber

Mesner Bernhard Sailer

Hausmeister Hans Bugar

Kirchenpfleger Heinz Huber

Kinderhausleitung Jasmin Neudert

Buchhaltung Anke Reinhardt

Webmaster Horst Günther

Spendenkonto

Katholische Kirchenstiftung Christus, unser Friede

IBAN DE50 7305 0000 0430 8701 21

BIC BYLADEM1NUL

Stichwort Spende

Kinderhaus St. Franziskus

89231 Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Reichenberger Str. 1 - Hengstweg 2

Telefon Kinderhaus
0731 17 59 94 20

E-Mail kita.ludwigsfeld@bistum-augsburg.de

Unser Kinderhaus ist geöffnet

Montag bis Freitag

von 7.00h bis 17.00h

QR Code Kontaktdaten
Stadtpfarrgemeinde - CuF
Neu-Ulm - Ludwigsfeld
www.nu-cuf.telebus.de



Foto: Hartmut Schwartzbach

Bestell-Nr.: 126

**Beachten sie die z.Z. aktuellen Regelungen für den Besuch
im Pfarrbüro.**

Rufen sie deshalb für einen Termin bitte vorher an!

Solidarisch für Frieden und Zusammenhalt

In diesen Zeiten erleben wir, wie wichtig sozialer Frieden und Zusammenhalt sind. Am Weltmissionssonntag blicken wir nach Westafrika, wo die Kirche an der Seite der Menschen gegen die Folgen der Coronapandemie kämpft. Die Kollekte am Weltmissionssonntag ermöglicht Projekte in den ärmsten Ländern der Welt. In der aktuellen Situation werden viele Gemeinden weltweit keine Kollekte halten können. Der Solidaritätsfonds, der die ärmsten Diözesen im nächsten Jahr unterstützen soll, droht leer zu bleiben. Umso wichtiger ist es jetzt zusammenzuhalten. Bitte helfen Sie mit und unterstützen Sie die kirchliche Solidaritätsarbeit am 25. Oktober 2020 mit einer Spende.



Spendenkonto LIGA Bank München
IBAN: DE96 7509 0300 0800 0800 04
BIC: GENODEF1M05

Katholische Stadtpfarrgemeinde
Christus, unser Friede
Neu-Ulm - Ludwigsfeld

Gemeindebrief



web: www.nu-cuf.telebus.de

mail: nu-cuf@bistum-augsburg.de

Nummer 183 - Herbst - 2020

SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN Mt 5,9

Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt

missio



**SONNTAG DER
WELTMISSION
25. OKT.
2020**

#Zusammenhalten

www.weltmissionssonntag.de



Vertrauensvoller Glaube inmitten der Corona-Krise...

Heilige Corona hilf!

In der gesamten Gesellschaft, weltweit, bedeutete die Corona-Pandemie einen fast kompletten Stillstand in vielen Bereichen.

Auch das kirchliche Leben war betroffen; eindrucksvolle Bilder, besonders aus Rom, haben sich unserem Gedächtnis eingeprägt.



In den Tagen, in denen ich dieses Grußwort schreibe, wissen wir alle nicht, ob eine neue Corona-Welle auf uns zurollt, und was alles auf uns zukommen wird. Wenn Sie diese Zeilen lesen, dürfen Sie zunächst Gott danken für Seinen Schutz und Ihn zugleich bitten um gute Gesundheit. Viele leiden unter den Beschränkungen der Pandemie, sind verängstigt und fühlen sich einsam, vergessen und allein.

In diesem Jahr ist uns wie selten zuvor bewusst geworden, wie zerbrechlich manche scheinbare Sicherheit und viele sogenannte Selbstverständlichkeiten sind; wie wichtig die Hoffnung ist in einer Welt, die aus den Fugen gerät. Fragen nach Gesundheit und Krankheit, nach Leben und Tod stellen sich neu oder anders. Ohne die Hoffnung, dass Gott uns im Blick behält und dass Seine Liebe das letzte Wort haben wird, können wir in Krisenzeiten leicht in Gefahr geraten, den Lebensmut zu verlieren. –

Suchen wir IHN!

Schauen wir auf zu IHM!

Und halten Ausschau nach IHM!

Dann kann die Krise zur Chance werden, und „**Glaube**“ kommt ins Spiel.

Gläubige christliche Hoffnung heißt nicht nur, von einer besseren Zukunft zu träumen, sondern sich tatkräftig für ein besseres Heute und Morgen einzusetzen, weil Gott uns die Erde anvertraut hat und uns in jedem Menschen begegnet.

Gläubige christliche Hoffnung heißt, sich einzusetzen mit den Gaben und Begabungen, die uns geschenkt und verliehen wurden oder die wir uns erworben und erarbeitet haben.

Christliche Hoffnung ist stets der Dreiklang „**Glaube, Hoffnung, Liebe**“ (1 Kor 13, 13) und fußt immer fest verankert in der persönlichen Gottesbegegnung und im vertrauensvollen, kontemplativen Gebet.

Gebet aber ist keine Information an Gott, sondern unsere Sehnsucht nach IHM (Augustinus).

Und zum Gebet gehört immer beides: die Gewissheit der Erhörung und der Verzicht, nach eigenem Plan erhört zu werden (Karl Rahner SJ); denn Gott erfüllt nicht all unsere Wünsche, aber all Seine Verheißungen (Dietrich Bonhoeffer).



Coronazeit - Tauftermine Oktober bis Dezember 2020...



nur nach vorheriger Absprache!

Samstags um 18.00h im Gottesdienst sowie

Sonntags um 10.00h im Gottesdienst

Taufanmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

**Beachten sie die z.Z. aktuellen Regelungen für den Besuch im Pfarrbüro.
Rufen sie bitte vorher an!**

In der Coronazeit empfangen das Sakrament der Taufe...

Ellen Zugmaier
Leo Philipp Bug
Mattis Julian Bug
Amalia Wanke
Mira Maria Bayer
Nolan Liam Held
Nevan Fijonn Held

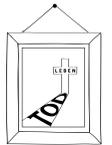
Jonas Valentin Fiebig
Lukas Valentin Fiebig
Linus Valentin Fiebig
Theresa Schilling
Kiara Kirsch
Kilian Lohmüller
Eleonora Botzenhardt
Aria Petra Rösner



In der Coronazeit vollendeten ihren irdischen Lebensweg...

Viktoria Walburga Schweizer
Hannelore Spießler
Karl Jörg
Josef Buck

Harald Josef Leitgib
Hans Ailinger
Elfriede Maria Gräter



Änderungen vorbehalten...

Bitte beachten Sie unsere wöchentlichen aktuellen Gottesdienstanzeiger in den Schaukästen an der Kirche, bzw. als Auslage zum Mitnehmen in der Kirche. Ebenso finden Sie Informationen auf unserer Homepage...

www.nu-cuf.telebus.de

Herausgeber des Gemeindebriefes - Öffentlichkeitsausschuss CuF - NU

Eingereichte Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wieder, Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten! Terminänderungen vorbehalten! Gemeindebrief auch auf der Homepage verfügbar!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - 26.11.2020

Dateiname - 183_20_01.ispx - 183_20_01.pdf



SELIG, DIE FRIEDEN STIFTEN

Mt 5,9

Solidarisch für Frieden
und Zusammenhalt

SONNTAG DER
WELTMISSION

25. OKT.
2020

Spendenkonto:
DE96 7509 0300 0800 0800 04



"Selig, die Frieden stiften" (Mt 5,9).

Diese Seligpreisung Jesu ist das Leitwort zum Monat der Weltmission 2020.

Auch in unserer Zeit ist sie hoch aktuell.

Wie schwer ist es doch, Frieden zu halten und zu fördern!

Gottesdienste in der Coronazeit...

jeden 1. Sonntag im Monat wird im Gottesdienst um 10.00 Uhr Weihwasser für zuhause gesegnet.

Für die Segnung können mit Namen versehene Fläschchen od. sonstige Weihwassergefäße mit Wasser mitgebracht werden.

Gottesdienste in der Coronazeit...

| | | |
|----------|--------|--|
| Mittwoch | 18.00h | ++ NEU ++ hl. Messe, ab 4. November 2010 |
| Samstag | 18.00h | Vorabendmesse |
| Sonntag | 10.00h | Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee - im Höfle |

Messintentionen...

Messen für Ihre verstorbenen Angehörigen werden, außer für Feiertage, im Pfarrbüro angenommen.

Bücherbazar...

In unserem Bücherbazar im Gemeindehaus können Sie gebrauchte Bücher gegen eine kleine Spende erwerben. Er ist immer sonntags nach dem Gottesdienst geöffnet, außer in den Schulferien. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Tür zum Bücherbazar.



Die Erfahrungen des Lebens haben uns gelehrt, dass eine gewisse Vorsicht und ein gesundes Misstrauen manchmal unerlässlich sind. –

Oft aber stehen wir uns mit all unseren Bedenken und Ängsten ganz furchtbar selbst im Weg.

Für die kommende Herbst-Zeit lege ich Ihnen als Weg-Begleiter einen Spruch aus Taizé ans Herz:

*„Wäre doch das Vertrauen des Herzens aller Dinge Anfang.
Wäre doch jeder Tag ein Heute Gottes.“*

So wünsche ich Ihnen allen: gute Gesundheit, ein Leben in Glaube, Hoffnung, Liebe und unzerstörbares Vertrauen in IHN!

Ihr Johannes-W. Martin, Stadtpfarrer

Termine zum Vormerken...

Sonntag 01. November 10.00 Uhr

Allerheiligen

Familiengottesdienst mit Taufgedenken
14.30 Uhr Totengedenken
mit Gräberbesuch auf dem Friedhof in Neu-Ulm

Montag 02. November 18.00 Uhr

Jahresrequiem an **Allerseelen**

Montag 16. November 18.30 Uhr

Heilige Messe zum Kapiteljahrtag
(Kirche wird noch bekannt gegeben)

Sonntag 22. November 10.00 Uhr

Familiengottesdienst zum Patrozinium
mit dem Chor „Achorde“.
Das Patroziniumfest im Gemeindehaus fällt Corona bedingt leider aus!

Samstag 28. November 18.00 Uhr

Familiengottesdienst mit Segnung
der Adventskränze;
Beginn der Vorbereitung zur
Erstkommunionvorbereitung

Sonntag 29. November 10.00 Uhr

Adventsgottesdienst mit Segnung
der Adventskränze

Dienstag 01. Dezember 07.00 Uhr

Rorate

Dienstag 08. Dezember 07.00 Uhr

Rorate

Samstag 12. Dezember 18.00 Uhr

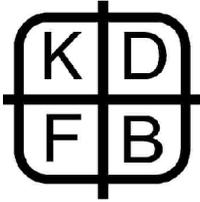
Heilige Messe mit Bußgottesdienst

Sonntag 13. Dezember 10.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Bußgottesdienst;
Segnung der mitgebrachten Figürchen
des Christkinds

Dienstag 15. Dezember 07.00 Uhr

Rorate



Die Pandemie und ein Blick über die Gemeindegrenze hinaus

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer hat nicht im Sommer diesen Jahres in Anbetracht stark gesunkener Infektionszahlen und Ausweitung unseres Spielraums im Alltag Hoffnung auf weitere Lockerungen geschöpft? Leider ist nun die von Experten erwartete zweite Welle der Pandemie auf uns zugerollt und führt zu neuen Einschränkungen. Das betrifft auch das Leben in unserer Frauenbundgruppe.

Wir dürfen auch in diesen Herbstmonaten keine Veranstaltungen im Gemeindehaus anbieten. Die Verbindung zu unseren Mitgliedern beschränkt sich auf private Begegnungen und schriftliche und digitale Kontakte. Doch auch die sind Lebenszeichen.



So kam mir heute, während ich mich für diesen Beitrag zu unserem Gemeindebrief an den Schreibtisch setzte, der Gedanke

„Was macht eigentlich unsere Kirchenleitung in dieser Zeit? Womit beschäftigen sich die Bischöfe?“

Zu den bekannten Problemfeldern kamen und kommen ja auch für sie neue Corona-bedingte Probleme hinzu. Beschränkungen im gemeindlichen und gottesdienstlichen Leben können zu einer weiteren Distanzierung von den Gläubigen, zu einem weiteren Verlust von Kirchenmitgliedern führen.

Für das Jahr 2019 wurde vor wenigen Wochen eine bisher noch nie da gewesene Zahl von Kirchaustritten - über 270 000 - bekannt gegeben.

In der letzten Septemberwoche fand die Herbstvollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) in Fulda statt. Alle Halbjahre auch für die Medien ein Ereignis. Über ihren Beginn wird regelmäßig berichtet, danach herrscht jedoch „Funkstille“.

So habe ich heute mal im Internet recherchiert unter

„Herbstvollversammlung der deutschen Bischofskonferenz 2020, Beschlüsse“.

Neben zahlreichen anderen Hinweisen findet sich hier die ausführliche Abschlusserklärung des Vorsitzenden Bischof Dr. Georg Betzing, Limburg, für die Presse. Auf 17 Seiten erläutert er die besprochenen Themen (insgesamt 16 Punkte).



Hintergründe, Zustandsbeschreibungen, Abwägungen, Ausgeführtes und Geplantes legt der Vorsitzende der DBK in einer auch Nicht-Insidern verständlichen Sprache dar, die mich bei aller kritischen Einstellung, die ich mir auch erlaube, beeindruckt hat.

Darum möchte ich diesen Platz in unserem Gemeindebrief dazu nützen, Sie, liebe Leserinnen und Leser, zu ermutigen, sich etwas Zeit zu nehmen, um sich mit den derzeitigen Überlegungen unserer deutschen Kirchenleitung auf diesem Weg bekannt zu machen.

Seit Jahrzehnten setze ich mich und setzt sich unser Verband für die Frauenfrage in unserer Kirche ein. Daher bedauere ich, dass das Thema „Stellung der Frauen in den kirchlichen Strukturen“ auf der Bischofs-Versammlung keinen Platz gefunden hat.

Nun hängt hierfür im Augenblick der einzige Hoffnungsfaden an dem Fortgang des Synodalen Wegs, bei dem die Frauenfrage zu einem der Schwerpunkte gehört.

Eine kleine Anmerkung, die mich in der Erklärung gefreut hat, fand ich unter dem Punkt „Personalien“.

Unser Bischof Dr. Bertram Meier, der ja erstmals Mitglied der DBK-Vollversammlung war, ist zum Vorsitzenden der Unterkommission Interreligiöser Dialog bestellt worden, ein Bereich, in dem er bisher viel Erfahrung gesammelt hat und der für unser Gemeinschaftsleben in Deutschland große Bedeutung besitzt.

Dr. F. Mutzenbach

Hinweis: Weblink zur DBK Herbstvollversammlung...

<https://www.dbk.de/themen/vollversammlung/>

Patrozinium - Christkönigsfest am 22. November 2020



Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Patrozinium wie immer um 10.00h mit dem Chor „Achorde“.

Das diesjährige Patroziniumfest in unserem Gemeindehaus **Kontakt** fällt Corona bedingt leider aus!

Wir hoffen alle, dass sich für das kommende Fest im November 2021 alles wieder normalisiert hat.

Bis dahin bleiben sie alle gesund.

Ihre Stadtpfarrgemeinde Christus, unser Friede

Stadtpfarrer J.-W. Martin

Pfarrgemeinderat